

Stadtverordnetenversammlung

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 15.09.2022, 19:05 Uhr bis 20:46 Uhr
im Großer Saal der Gallushalle

Anwesenheiten

Vorsitz:

Karlheinz Erdmann (CDU)

Anwesend:

Klaus-Peter Kreuder (GRÜNE)

Birgit Otto (CDU)

Fabian Schück (FW)

Jürgen Trüller (FDP)

Luisa Dechert (FW)

Burkhard Dörr (FW)

anwesend ab 19:15 Uhr

Ulrich Ebenhöf (SPD)

Sebastian Engel (SPD)

Reinhard Ewert (GRÜNE)

Uwe Feldbusch (CDU)

Thomas Görnert (FW)

anwesend ab 19:12 Uhr

Rolf Halbich (FW)

Andreas Havemann (SPD)

Rüdiger Hefter (FW)

Daniela Jobst (FW)

anwesend bis 19:47 Uhr

Kai-Albrecht Jochim (CDU)

Ernst Otto Lind (CDU)

Edwin Magel (SPD)

Jens Müll (FW)

Horst Nikl (GRÜNE)

Julian Sann (CDU)

Eberhard Schlosser (FW)

Janick Schlosser (CDU)

Michael Simon (SPD)

Hans-Dieter Stübenrath (GRÜNE)

Edwin Theiß (GRÜNE)

Karl Felix Trüller (FDP)

Jens Ufer (FW)

Anna-Marisa Vandenberg (GRÜNE)

Anita Weitzel (SPD)

Michael Weppler (FDP)

Vom Magistrat waren anwesend:

Bürgermeister Marcel Schlosser (CDU)
Tobias Lux (SPD)
Jürgen Biedenkapp (CDU)
Rolf Rüdiger Deubel (SPD)
Bettina Ute Gill (FW)
Otto Klockemann (CDU)
Thomas Kreuder (FW)
Gislinde Löffert (CDU)
Volker Schlosser (FDP)
Wilhelm Zoll (GRÜNE)

Entschuldigt fehlten:

Ingo Hensel (SPD)
Christina Amend (CDU)
Steffen Peter (CDU)
Daniel Raschke (FW)
Karl-Otto Sauer (CDU)
Lothar Peter (GRÜNE)
Lothar Theis (FW)

Von der Verwaltung waren anwesend:

Schriftführer Edgar Arnold
Für die Beschallung: Brian Gillespie

Gäste:

Herr Wagner, Fa. Bautech zu TOP 7

Tagesordnung

öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht der Ausschüsse gem. § 30 der Geschäftsordnung vom 12.12.2013
3. Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.09.2022 (VL-196/2022)
4. Auflistung der noch offenen Anfragen und Anträge zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.09.2022 (VL-208/2022)
5. Anfragen gem. § 16 (4) der Geschäftsordnung vom 12.12.2013
 - 5.1 Baumaterial Gallusplatz
 - 5.2 Raumkonzept Stadtverwaltung
 - 5.3 Trinkwasserversorgung
 - 5.4 Actionmarkt
 - 5.5 Notstromversorgung für öffentliche Trinkwasserversorgung
 - 5.6 Stand Medizinisches Versorgungszentrum
 - 5.7 Grünflächenpflege
 - 5.8 Förderung von Balkon-Solarmodulen
 - 5.9 Musiker M. Pfeiffer
Teil A
6. Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan und Anlagen der Stadt Grünberg für das Haushaltsjahr 2022; hier: 1. Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung und Verweis an die Ausschüsse
2. Beratung und Beschlussfassung
Teil B (VL-212/2022)
7. Vorstellung der Machbarkeitsstudie FFW Queckborn durch Herrn Wagne-ner und Herrn Oerter
8. Beteiligungsbericht gemäß § 123 a der Hess. Gemeindeordnung (HGO) (VL-164/2022)
9. Ortsrecht;
4. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (VL-162/2022
1. Ergänzung)
10. Vogelsberger Vulkan-Express;
Neuvereinbarung zur Finanzierung (VL-198/2022)
11. Heizholzverkauf 2022/2023;
hier: Festsetzung der Verkaufspreise (VL-204/2022
1. Ergänzung)
12. Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung der Städte und Gemeinden (Stand: 28.09.2018) zwischen dem Landkreis Gießen, vertreten durch den Kreisausschuss, und der Stadt Grünberg (VL-200/2022)
13. CDU Antrag wg. Einführung einer Ehrenamtskarte (VL-209/2022)

14. CDU Antrag wg. Erlass einer Sondernutzungssatzung (VL-210/2022)
15. CDU Antrag wg. Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Campingplatz "Spitzer Stein" (VL-211/2022)
16. FW Antrag, PV-Anlagen und Solarthermie auf denkmalgeschützten Gebäuden, Antrag/Petition an das Land Hessen (VL-214/2022)
17. Mitteilungen
- 17.1 Denkmalschutzbehörde wg. Solaranlagen auf Dächern im Sanierungsgebiet
- 17.2 Freischwimmbadsaison 2022
- 17.3 nächster Stavo-Termin

nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte

Sitzungsverlauf

öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrates sowie alle anwesenden Zuhörer/innen und Pressevertreter zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Er weist darauf hin, dass Herr Janick Schlosser am 07.09.2022 seinen Mandatsverzicht erklärt hat und nun Frau Rita Fleischer als Nachrückerin für die CDU-Fraktion in die Stadtverordnetenversammlung eingezogen ist. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl von aktuell 30 anwesenden Stadtverordneten stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann fragt anschließend nach, ob Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vorliegen. Dies ist jedoch nicht der Fall.

2. Bericht der Ausschüsse gem. § 30 der Geschäftsordnung vom 12.12.2013

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Herr Sebastian Engel, berichtet, dass dieser in seiner Sitzung am 06.09.2022 keine eigenständigen Beschlüsse gefasst habe.

Der Vorsitzende des Bau-, Landwirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses, Herr Klaus-Peter Kreuder, berichtet, dass dieser in seiner Sitzung am 07.09.2022 ebenfalls keine eigenständigen Beschlüsse gefasst habe.

Anschließend berichtet der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, dass dieser Ausschuss in seiner Sitzung am 13.09.2022 ebenfalls keinen eigenständigen Beschluss gefasst hat. In dieser Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sei von der Digitalisierungsbeauftragten der Stadt Grünberg, Frau Ulrike Klös, der derzeitige Sachstand und die geplanten Ziele der Digitalisierung für die Stadtverwaltung Grünberg ausführlich vorgestellt worden.

3. Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.09.2022 VL-196/2022

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann fragt nach, ob zum vorgelegten Bericht des Magistrates Fragen oder Anregungen vorgebracht werden. Herr Klaus-Peter Kreuder fragt zu Ziffer 02 des Magistratesberichtes nach, ob das beauftragte Unternehmen die Reparatur des Geländers im Diebsturm bereits vorgenommen habe. Hierzu berichtet Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass die Reparaturarbeiten bereits überwiegend ausgeführt worden seien, allerdings noch Restarbeiten bis voraussichtlich Ende September 2022 vorzunehmen sind.

Beschluss:

Dem Bericht des Magistrates zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.09.2022 wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

4. Auflistung der noch offenen Anfragen und Anträge zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.09.2022 VL-208/2022

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann verweist hierzu auf den Inhalt der beigefügten Vorlage hinsichtlich der Sachstände zu noch offenen Anträgen und Anfragen gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2021.

Herr Klaus-Peter Kreuder fragt nach, ob bereits ein Gespräch mit der Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V. hinsichtlich des Ergebnisses der Überprüfung der Ausgleichs- und Kompensationsflächen erfolgt sei. Dies sei für den Sommer 2022 avisiert worden. Hierzu berichtet Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass dieses aus Zeitgründen noch nicht geführt wurde.

Herr Klaus-Peter Kreuder fragt zudem nach, wer die vom Magistrat nunmehr beschlossenen Energieeinsparungsmaßnahmen veranlasse und gegebenenfalls auch überwache. Hierzu erläutert Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass alle betroffenen Sachbearbeiter/innen der Stadtverwaltung bereits mit der Ausführung dieser Maßnahmen befasst seien. Nach seinem Kenntnisstand seien bereits ca. 60 Prozent der beschlossenen Energieeinsparungsmöglichkeiten umgesetzt worden.

Herr Jens Müll fragt nach dem Sachstand hinsichtlich der von vielen Bürger/innen gewünschten Fußgänger-Querungshilfen an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet hierzu, dass HessenMobil bereits frühzeitig darauf hingewiesen habe, dass an den gewünschten Stellen zunächst Verkehrszählungen erfolgen müssten. Auch müsste die Stadt Grünberg neben den Kosten für die Verkehrszählung auch die Kosten für den dann gegebenenfalls erforderlichen Umbau des Straßenkörpers und die notwendigen Beschilderungen bzw. Markierungen tragen. Er sei hierzu im Kontakt mit HessenMobil.

Herr Ulrich Ebenhöf erkundigt sich, ob bezüglich der Ausführung des bereits geschlossenen notariellen Kaufvertrages zu Grundstücken im Gewerbegebiet an der BAB 5 zwischenzeitlich Kontakt mit dem Verkäufer aufgenommen worden sei. Dies wird von Herrn Bürgermeister Marcel Schlosser bestätigt, man sei hier auf einem guten Weg zu einer einvernehmlichen Einigung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die beigefügte Auflistung der noch offenen Anfragen und Anträge zum Zeitpunkt 17.08.2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

5. Anfragen gem. § 16 (4) der Geschäftsordnung vom 12.12.2013

5.1 Baumaterial Gallusplatz

Herr Jens Müll fragt nach, ob das zwischengelagerte Baumaterial auf dem Gallusplatz pünktlich zur Aufstellung von Festzelt und Fahrgeschäften für den Gallusmarkt wieder entfernt werde. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser sieht dies als gegeben an, da ein guter Baufortschritt zu beobachten sei und die beteiligten Baufirmen bereits mit der Räumung begonnen hätten.

5.2 Raumkonzept Stadtverwaltung

Herr Kai-Albrecht Jochim fragt nach, ob für die neuen zusätzlichen Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung ausreichend Büroräume zur Verfügung stehen und ein entsprechendes Raumkonzept vorliege. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet hierzu, dass einige Mietobjekte in der Nähe des Rathauses besichtigt worden seien, zwischenzeitlich auch mehrere Gespräche mit privaten Eigentümern geführt wurden und eine Lösung für zusätzliche Büroräume gefunden wurde. Der Magistrat werde sich dann auch zu gegebener Zeit mit dem Abschluss eines langfristigen Mietvertrages befassen.

5.3 Trinkwasserversorgung

Frau Anita Weitzel verweist auf die schriftliche Anfrage ihrer Fraktion zur Trinkwasserversorgung aufgrund der extremen Trockenperiode. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser beantwortet die darin gestellten Fragen und berichtet zudem noch vom aktuellen Zustand der Brunnen im Bereich der Stadtwerke Grünberg und des Zweckverbandes Wasserversorgung Dieberggruppe.

5.4 Actionmarkt

Herr Reinhard Ewert fragt nach dem Sachstand zur geplanten Ansiedlung eines „Action-Marktes“ in Grünberg und möchte hierzu insbesondere die Auffassung des Magistrates zu dieser Ansiedlung erfahren. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser schildert zunächst den Sachstand und weist auch darauf hin, dass die zur Ansiedlung befragte Grünberger Werbegemeinschaft kein Statement hierzu abgeben möchte. Er persönlich hält die Errichtung eines „Action-Marktes“ an dieser Stelle für eine Bereicherung des Grünberger Einzelhandels.

5.5 Notstromversorgung für öffentliche Trinkwasserversorgung

Herr Jürgen Trüller fragt nach der Möglichkeit der Notstromversorgung für die öffentliche Trinkwasserversorgung der Stadtwerke Grünberg. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet hierzu, dass beim Ausfall des Stromnetzes aktuell nur eine Notstromversorgung für einen Grünberger Brunnen gewährleistet werden könne. Er hält die Anschaffung eines weiteren Notstromaggregates für den zweiten Brunnen der Stadtwerke Grünberg für erforderlich, weist aber auch auf die Folgen eines kompletten Stromausfalles für zahlreiche andere Einrichtungen hin.

5.6 Stand Medizinisches Versorgungszentrum

Herr Jens Müll fragt nach dem derzeitigen Sachstand zum Medizinischen Versorgungszentrum. Hierzu berichtet Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass ein artenschutzrechtliches Gutachten beauftragt wurde und dieses seit kurzer Zeit vorliegt. Ebenfalls wurde ein Schadstoffkataster beauftragt und erstellt. Aktuell würden noch Angebote für die Erstellung eines Beweisgutachtens eingeholt und die Projektleitung der IWG bereite den Abrissantrag unter Ermittlung der Abriss- und Entsorgungskosten vor. Der Abrissantrag solle dann möglichst noch im Jahr 2022 gestellt werden.

5.7 Grünflächenpflege

Herr Julian Sann erkundigt sich nach der Organisation der Grünflächenpflege bei der Stadt Grünberg und stellt die Zusatzfrage, ob die Erstellung eines Grünflächen-Pflegekonzeptes geplant sei. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet hierzu, dass aktuell tatsächlich ein Grünflächenkataster erstellt werde, aus dem die innerörtlichen Grünflächen jedes Stadtteils sowie der Kernstadt ersichtlich seien. Dazu werde auch erfasst, ob und von wem diese innerörtlichen Grünflächen gepflegt werden.

5.8 Förderung von Balkon-Solarmodulen

Frau Anita Weitzel fragt nach, wie viele Anträge zur Förderung von Balkon-Solarmodulen bis dato eingegangen seien und ob noch Finanzmittel für diesen Zweck bereitstehen. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser beantwortet auch dies Anfrage und benennt ca. 30 Anträge, die bereits positiv bescheiden worden sind. Etwa 15 Anträge seien noch in Bearbeitung, so dass die bereitgestellten Finanzmittel in Höhe von 10.000 EUR aufgebraucht sind.

5.9 Musiker M. Pfeiffer

Herr Hans-Dieter Stübenrath befragt Herrn Bürgermeister Marcel Schlosser hinsichtlich seiner Aussage zu einem Pressebericht zum Musiker Martin Pfeiffer, der ein Konzert in einer Grünberger Kindertagesstätte gegeben hat, dieser wohl aber der „Querdenkerszene“ zuzuordnen sei. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser steht zu seiner Aussage in dem genannten Pressebericht und weist darauf hin, dass niemand in den Kopf eines anderen Menschen hineinschauen könne und er auch nicht wisse, was Personen denken, die mit ihm zum Beispiel gemeinsam den Gottesdienst in einer Kirche besuchen.

Teil A

6. Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan und Anlagen der Stadt Grünberg für das Haushaltsjahr

VL-212/2022

2022;

hier: 1. Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung und Verweis an die Ausschüsse

2. Beratung und Beschlussfassung

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser trägt seine Rede zur Einbringung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes mit Wirtschaftsplan der Stadtwerke Grünberg für das Jahr 2022 vor. Er schildert die aktuellen finanziellen Entwicklungen, die im Ergebnis zu einer Reduzierung des bisher ausgewiesenen Fehlbedarfes im Ergebnishaushalt um 862.997,00 EUR führen; somit verbleibt ein zu erwartender Fehlbetrag im Ergebnishaushalt 2022 in Höhe von 1.890.725,00 EUR. Der Finanzhaushalt weist einen Zahlungsmittelbedarf in Höhe von 1.533.115,00 EUR aus, der Kreditbedarf bleibt unverändert bei 3.603.553,00 EUR.

Anschließend verteilt Herr Edgar Arnold die vorbereiteten Exemplare des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2022 mit allen Anlagen an die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen. Die Rede des Bürgermeisters Marcel Schlosser zur Einbringung der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushalts 2022 wird in schriftlicher Ausfertigung der Niederschrift zur heutigen Sitzung beigelegt (siehe Anlage 1).

Frau Daniela Jobst verlässt um 19.47 Uhr den Sitzungssaal und kehrt bis zum Ende des Sitzungsbetriebes auch nicht wieder zurück.

Herr Klaus-Peter Kreuder beantragt die Verweisung des Entwurfes der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2022 mit allen Anlagen in die Fachausschüsse. Über diesen Antrag lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 31 JA-Stimmen
 0 NEIN-Stimmen
 0 Enthaltungen

Beschluss:

Der vom Magistrat am 15.08.2022 festgestellte Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushaltsplan der Stadt Grünberg für das Haushaltsjahr 2022 wird nach Einbringung in die Stadtverordnetenversammlung und Beratung in den Ausschüssen mit den dort enthaltenen Festsetzungen gemäß § 98 Abs. 1 in Verbindung mit § 97 Abs. 2 HGO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Verwiesen in die Fachausschüsse

Teil B

7. Vorstellung der Machbarkeitsstudie FFW Queckborn durch Herrn Wagener und Herrn Oerter

Herr Wagener von der Firma Bautech erläutert Verfahren und Ergebnis der Machbarkeitsstudie zu den baulichen Bedingungen und Möglichkeiten der FFW Queckborn und beantwortet im Anschluss auch dazu auftretende Fragen der Mandatsträger. Er benennt die Kosten für die im Rahmen der Machbarkeitsstudie favorisierte Umbauvariante I derzeit auf ca. 2 Mio. EURO brutto.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Wagener und wünscht diesem eine gute Heimreise.

8. Beteiligungsbericht gemäß § 123 a der Hess. Gemeindeordnung (HGO)

VL-164/2022

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 13.09.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

Ein Beteiligungsbericht gemäß § 123a Absatz 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) für das Jahr 2021 wird nicht vorgelegt, da die Voraussetzungen für die Stadt Grünberg nicht erfüllt sind.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

- 9. Ortsrecht; VL-162/2022**
4. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit 1. Ergänzung

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 13.09.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Fabian Schück sieht die finanziellen Auswirkungen dieser Beschlussvorlage in dem nun vorgelegten Nachtragshaushaltsplan 2022 mit 5.000 EUR veranschlagt, bittet aber darum, zukünftig bei allen Vorlagen auch die finanziellen Auswirkungen wieder zu beziffern. Dies wird von Herrn Bürgermeister Marcel Schlosser zugesichert.

Beschluss:

Aufgrund der §§ 5, 27 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 u. 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Grünberg in ihrer Sitzung am diese 4. Änderungssatzung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Grünberg beschlossen:

4. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Artikel I

§ 3 wird wie folgt geändert:

**§ 3
Aufwandsentschädigungen**

- (1) Ehrenamtlich Tätige erhalten neben dem Ersatz des Verdienstaufalles und der Fahrkosten pro Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrates, des Ortsbeirates oder des Gremiums, dem sie als Mitglied oder kraft Gesetzes, Satzung oder Geschäftsordnung angehören oder in das sie als Vertreterin oder Vertreter der Stadt Grünberg entsandt worden sind – sofern sie nicht von diesem Gremium eine Aufwandsentschädigung erhalten -, folgende Aufwandsentschädigung:

- Stadtverordnete	25,00 €
- Ehrenamtliche Stadträte/Stadträtinnen	25,00 €
- Mitglieder der Ortsbeiräte	15,00 €
- Gewählte Mitglieder der Betriebskommission	20,00 €
- Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner einer Kommission	20,00 €
- Mitglieder des Seniorenbeirates für maximal 6 Sitzungen pro Kalenderjahr	10,00 €
- Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates für maximal 6 Sitzungen pro Kalenderjahr	10,00 €
- Mitglieder des Feuerwehrbeirates für maximal 6 Sitzungen pro Kalenderjahr	10,00 €

Die Mitglieder des Wahlausschusses bei Gemeindewahlen, Ortsbeirats-
Wahlen, Wahlen der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters und
Bürgerentscheiden pro Sitzung 15,00 €

- (2) Die Aufwandsentschädigung nach Abs. 1 wird für den höheren Aufwand bei dem Wahrnehmen besonderer Funktionen um eine monatliche Pauschale erhöht. Diese beträgt für
- die oder den Stadtverordnetenvorsteher/in 80,00 €
 - Ausschussvorsitzende (außer Prüfungsausschuss) 20,00 €
 - Fraktionsvorsitzende gem. § 36a HGO 40,00 €
 - Die ehrenamtliche Erste Stadträtin oder den Ehrenamtlichen Ersten Stadtrat 60,00 €
 - ehrenamtliche Stadträtinnen/Stadträte 45,00 €
 - Ortsvorsteherinnen oder Ortsvorsteher 70,00 €

Der Anspruch auf die Pauschale entsteht am Beginn des Kalendermonats, in dem die ehrenamtlich Tätigen die besondere Funktion antreten. Er erlischt mit Ablauf des Kalendermonates, in dem sie oder er aus der Funktion ausscheidet.

- (3) Nehmen ehrenamtlich Tätige mehrere Funktionen wahr, für die Anspruch auf Erhöhungen nach Abs. 2 besteht, so stehen ihnen die Erhöhungen für alle Funktionen zu.
- (4) Schriftführerinnen oder Schriftführer der Verwaltung erhalten für jede Sitzung eine Aufwandsentschädigung von 20,00 € je angefangener Stunde der Tätigkeit. Bruchteile sind auf volle Viertelstunden auf- bzw. abzurunden, jedoch mindestens ein Stundensatz.
- (5) Vertritt eine ehrenamtliche Stadträtin / ein ehrenamtlicher Stadtrat die Bürgermeisterin / den Bürgermeister länger als drei Tage, so erhält sie/er für jeden Kalendertag der Vertretung neben dem Ersatz des Verdienstausfalles, der Fahrkosten und der Aufwandsentschädigung nach Abs. 2 eine zusätzliche Aufwandsentschädigung von 50,00 €.

Artikel II

Die übrigen §§ der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bleiben unverändert.

Artikel III

Die vorstehende 4. Änderungssatzung tritt am 01. Oktober 2022 in Kraft.

35305 Grünberg, den

DER MAGISTRAT DER
STADT GRÜNBERG

Marcel Schlosser
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0-Enthaltungen

10. Vogelsberger Vulkan-Express; Neuvereinbarung zur Finanzierung

VL-198/2022

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 13.09.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Herr Julian Sann signalisiert die Zustimmung seiner CDU-Fraktion, möchte aber auch zukünftig die Fahrgastzahlen im Auge behalten wissen. Auch Herr Jens Müll signalisiert die Zustimmung seiner FW-Fraktion.

Beschluss:

1. Die Stadt Grünberg beteiligt sich in den Jahren 2025 bis 2029 mit einem Pauschalbetrag von 9.000,00 € jährlich an der Finanzierung der zusätzlichen Anbindung Grünbergs an den Vogelsberger Vulkan-Express.
2. Die Zusage gilt gegenüber dem Betreiber, der VGO, bei quantitativ unverändertem Fahrtenangebot der Linie VB-92.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**11. Heizholzverkauf 2022/2023;
hier: Festsetzung der Verkaufspreise**

**VL-204/2022
1. Ergänzung**

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 13.09.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

- | 1. Holzart | bisherige Preise | Vorschlag |
|--------------------------------------------------------------------------------|------------------|----------------|
| Brennholz lang Buche/Esche
Birke, Hainbuche, Berg-Ahorn | 62,00 € / fm | 75 – 95 € / fm |
| Brennholz lang Eiche,
Vogelkirsche, sonst. Weichlaub-
Holz (Weide, Aspe) | 40,00 € / fm | 70 - 80 € / fm |
| Nadelholz lang Fichte | 40,00 € / fm | 60 – 75 € / fm |
| | 20,00 € / fm | 40 – 60 € /fm |
| Schlagabraum Buche | 25,00 Euro / rm | 33,00 € / rm |
| Schlagabraum Eiche | 15,00 Euro / rm | 27,50 € / rm |
| Schlagabraum Fichte | 5,00 Euro / rm | 25,00 € / rm |
-
- | | | |
|------------------------|--|-----------|
| 2. Laubholz (gemischt) | | 75 € / fm |
| Nadelholz (gemischt) | | 40 € / fm |
-
3. Die Abgabemengen an die einzelnen Kunden orientieren sich an der Menge der Vorjahre (vorzugsweise an Privatpersonen).
 4. Der Magistrat delegiert eine evtl. abweichende Kostenfestsetzung an den Bürgermeister, der den Magistrat hiervon umgehend unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**12. Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit zur Sicherstellung
der Löschwasserversorgung der Städte und Gemeinden (Stand:
28.09.2018) zwischen dem Landkreis Gießen, vertreten durch den
Kreisausschuss, und der Stadt Grünberg**

VL-200/2022

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 13.09.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit.

Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vertrag über die interkommunale Zusammenarbeit zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung in Grünberg in Form der Beteiligung am Löschwasserkonzept im Landkreis Gießen **rückwirkend** zum 01.01.2019 zu.
2. Das Löschwasserkonzept sieht hierfür eine einmalige Kostenbeteiligung an der Beschaffung von sogenannten „Abrollbehälter-Löschwasser“ zu Kosten von 13.740 € auf der Basis der Einwohnerzahlen des Statistischen Landesamtes vor.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

13. CDU Antrag wg. Einführung einer Ehrenamtskarte

VL-209/2022

Der Antrag wurde von der antragstellenden CDU-Fraktion in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 07.09.2022 zurückgezogen.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, eine Ehrenamtskarte für ehrenamtlich Tätige in der Stadt Grünberg einzuführen, durch die die Inhaber der Karte vergünstigten Eintritt zu städtischen Einrichtungen erhalten.
2. Der Magistrat wird zudem beauftragt, die Kriterien für den Erhalt der Ehrenamtskarte zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Ferner wird der Magistrat beauftragt, zu überprüfen, ob die GWG in das System der Ehrenamtskarte einbezogen werden kann und Vergünstigungen auch in einigen Geschäften gelten. Hierzu sind Gespräche mit den in Betracht kommenden Unternehmen zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Abgesetzt

14. CDU Antrag wg. Erlass einer Sondernutzungssatzung

VL-210/2022

Der Vorsitzende des Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Jens Müll, berichtet aus der Sitzung am 13.09.2022 und teilt die Beschlussempfehlung dieses Gremiums mit. Herr Julian Sann erläutert anschließend den gestellten Antrag seiner CDU-Fraktion i.d.F. der Drucksache VL-210/2022.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt der Stadtverordnetenversammlung einen Entwurf einen Sondernutzungssatzung gemäß § 37 HStrG zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

15. CDU Antrag wg. Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Campingplatz "Spitzer Stein"

VL-211/2022

Der Antrag wurde von der antragstellenden CDU-Fraktion in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 07.09.2022 zurückgestellt, verbleibt aber weiterhin im Geschäftsgang.

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt, ein nachhaltiges Gesamtkonzept für den städtischen Campingplatz „Spitzer Stein“ in Grünberg zu entwickeln, das eine Attraktivitätssteigerung des Campingplatzes bewirkt.
2. Das Gesamtkonzept ist der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
Zurückverwiesen

16. FW Antrag, PV-Anlagen und Solarthermie auf denkmalgeschützten Gebäuden, Antrag/Petition an das Land Hessen VL-214/2022

Der Antrag wurde von der antragstellenden FW-Fraktion in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 13.09.2022 zurückgezogen.

Beschluss:

Die Stadt Grünberg ersucht die Landesregierung sowie den hessischen Landtag, das hessische Landesrecht entsprechend so anzupassen, dass Kommunen die Möglichkeit erhalten kommunale Satzungen zu beschließen, die es den Eigentümern von Gebäuden in denkmalgeschützten Altstadtbereichen ermöglicht, Solarthermie- und Photovoltaik Anlagen zu installieren. Wenn das hessische Baurecht entsprechend angepasst ist, wird die Ortssatzung „über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen (Ortssatzung Nr. 33)“ so geändert, dass der Bau von Solar- und Photovoltaik Anlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden möglich wird.

Abstimmungsergebnis:
Abgesetzt

17. Mitteilungen

17.1 Denkmalschutzbehörde wg. Solaranlagen auf Dächern im Sanierungsgebiet

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser informiert über das am gestrigen Tag geführte Telefonat mit Frau Steuernagel von der Unteren Denkmalschutzbehörde hinsichtlich der Genehmigungsfähigkeit von Solaranlagen auf Dächern im Sanierungsgebiet Innenstadt II der Stadt Grünberg. Er habe der Unteren Denkmalschutzbehörde die seinerzeit im Jahr 2012 geänderte Gestaltungssatzung zugesandt, die dieser bis dato nicht vorlag, so dass einer wohlwollenden Prüfung nun nichts mehr im Wege stehe.

17.2 Freischwimmbadsaison 2022

Herr Bürgermeister Marcel Schlosser gibt die Besucherzahlen und Erträge für die Freischwimmbadsaison 2022 bekannt, die nach seiner Einschätzung Rekordpotenzial haben.

17.3 nächster Stavo-Termin

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann weist darauf hin, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung voraussichtlich am Donnerstag, den 10.11.2022, um 19.00 Uhr in der Gallushalle in Grünberg stattfindet.

nicht-öffentliche Tagesordnungspunkte

Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz Erdmann schließt die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:46 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauer für Ihre Teilnahme.

Grünberg, 16.09.2022

Karlheinz Erdmann
Stadtverordnetenvorsteher

Edgar Arnold
Schriftführer